

Corvus Golds Neuentdeckung Lynnda Strip weist zahlreiche Erzgangssysteme auf: 42,7 m mit 2,06 g/t Gold einschließlich 12,2 m mit 4,88 g/t Gold

17.11.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 17. November 2020 - [Corvus Gold Inc.](#) (Corvus oder das Unternehmen) (TSX: KOR, NASDAQ: KOR) gibt bekannt, dass das Unternehmen weitere Ergebnisse aus seiner Neuentdeckung Lynnda Strip östlich und westlich des bereits gemeldeten Entdeckungslochs ML20-168 (PM 20-17: 106,7 m mit 0,71 g/t Gold & 48,8 m mit 0,90 g/t Gold) erhalten hat. Die neuen Oxidgangdurchschneidungen befinden sich innerhalb breiter Zonen einer geringgradigen, versprengten Mineralisierung, die sich in einen Erzgang der Oberen Zone (siehe Bohrloch ML20-170 mit 42,7 m mit 2,06 g/t Gold, einschließlich 12,2 m mit 4,88 g/t Gold) und einen Erzgang der Unteren Zone (siehe Bohrloch ML20-166 mit 33,5 m mit 1,63 g/t Gold, einschließlich 7,6 m mit 3,96 g/t Gold) unterteilt. In diesen mächtigen Mineralisierungszonen stößt man nach wie vor auf Goldsysteme mit einer Mächtigkeit zwischen 150 und 200 Meter, die allesamt innerhalb der Mineralisierung enden und damit auf weiteres Potenzial in der Tiefe schließen lassen (Abbildung 1 & Tabelle 1).

Die hochgradigen Erzgangssysteme bei Lynnda Strip stehen mit Trümmerzonen aus Graugranit in Verbindung, die sich am besten entlang von mäßig nach Westen einfallenden und in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Strukturzonen sowie reaktiv flachen, ostwärts einfallenden Zonen mit Bezug zu stratigraphischen Kontakthöfen (Abbildung 2) entwickeln. Diese Erzgänge scheinen einen Bezug zu subsidiären Strukturzonen im Hängenden der großen in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Verdrängungszonen bzw. Verwerfungen zu haben und sind von breiten Zonen einer versprengten, geringgradigen Goldoxidmineralisierung umgeben. Nach Ansicht von Corvus haben die laufenden Kernbohrungen bei Lynnda Strip gezeigt, dass sich das System zusätzlich 100 Meter unterhalb der ersten bis dato erwähnten RC-Bohrlöcher fortsetzen könnte und die Oxidierung möglicherweise bis über 500 Meter in die Tiefe reicht.

Das System Lynnda Strip hat in Ost-West-Richtung eine Ausdehnung von mehr als 500 Meter und weist eine Systemmächtigkeit von möglicherweise über 200 Meter auf. Wie bei anderen Systemen im Bullfrog District, die mit in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Strukturzonen in Verbindung stehen, könnte die potentielle Streichenausdehnung ein Vielfaches der aktuell bekannten Mächtigkeit ausmachen. Corvus ist der Ansicht, dass es sich hier um ein sehr großes System handeln könnte; derzeit deutet alles auf eine höhergradig mineralisierte Lagerstätte hin, die sich für einen Tagebaubetrieb mit Haufenlaugung eignet. Dank seiner strategischen Konzessionsgebiete ist Corvus in der Lage, sich einen Einblick in die Mächtigkeit dieses in Nord-Süd-Richtung driftenden Systems zu verschaffen. Zunächst wird das Augenmerk auf einer rund 1 km langen Bohrlinie (Fence) liegen, mit der drei große Strukturzonen bewertet werden sollen: Lynnda Strip, South Merlin und Owl Creek, der nördliche Ausläufer der Zone Mother Lode (Abbildungen 3 & 4).

Jeffrey Pontius, Präsident und CEO von Corvus, erklärt: Anhand dieser neuen Ergebnisse aus der Zielzone Lynnda Strip sowie der Tiefenausdehnung des Goldsystems, die sich uns im Zuge der laufenden Kernbohrungen erschließt, können wir von einer großen neuen Entdeckung, einer stark oxidierten Lagerstätte mit Haufenlaugungspotenzial, sprechen. Die laufenden Bewertungen und die Definition der Größe und Beschaffenheit der Lagerstätte durch Corvus werden großes Interesse auf diese Region ziehen. Die Zielzone Lynnda Strip ist blind, also unter einer nicht mineralisierten Deckschicht verborgen. Sie weist Ähnlichkeiten mit allen bisherigen großen Entdeckungen in dieser Region auf und untermauert das Explorationspotenzial in diesem Gebiet. Betrachten wir das Ganze im Kontext mit anderen großen Goldsystemen mit Vulkansteinbezug in West-Nevada, wie etwa Round Mountain und Comstock, dann könnte es durchaus sein, dass wir derzeit erst an der Oberfläche des eigentlichen Potenzials dieser sich neu formierenden Goldbergbauregion in Nevada kratzen.

Tabelle 1: Lynnda Strip - Ergebnisse Phase 4 der Mineralressourcenerweiterung

(Die gemeldeten Bohrabschnitte entsprechen nicht der wahren Mächtigkeit, da die Datenlage derzeit nicht ausreicht, um die tatsächliche räumliche Ausrichtung zu berechnen) Die mineralisierten Abschnitte werden unter Berücksichtigung einer Deckelung bei 0,1 g/t berechnet (sofern nicht unten anders angegeben)

| Bohrloch Nr | von (m) | bis (m) | Abschnitt (m) | Gold (g/t) | Silver (g/t) | Anmerkung |
|---|--|--|--|--|--|---|
| ML20-166 Azimut 085 Neigung -70 | 167,64 | 175,26 | 7,62 | 0,46 | n/a | Upper Zone |
| inkl | 211,84 222,50 | 272,80 225,55 | 60,96 3,05 | 0,50 1,10 | n/a n/a | Upper Vein #1 1 g/t Cutoff-W ert |
| inkl | 281,94 292,61 | 338,33 313,94 | 56,39 21,33 | 0,93 1,26 | n/a n/a | Upper Vein #2 1 g/t Cutoff-W ert |
| inkl | 356,62 359,66 | 390,14 371,86 | 33,52 12,20 | 1,63 2,98 | n/a n/a | Lower Zone Lower Vein #1 1 g/t Cutoff-W ert |
| inkl | 361,19 | 368,81 | 7,62 | 3,96 | n/a | 2g/t Cutoff-We rt |
| | 394,72 | 402,34 | 7,62 | 1,70 | n/a | Lower Vein #2 Hole ended in vein |
| ML20-170 Azimut 085 Neigung -70 | 249,94 | 292,61 | 42,67 | 2,06 | n/a | Upper Zone Vein #1 |
| inkl | 251,46 | 278,89 | 27,43 | 3,08 | n/a | 1 g/t Cutoff-W ert |
| inkl | 263,65 | 275,84 | 12,19 | 4,88 | n/a | 2 g/t Cutoff-W ert |
| | 313,94 338,33 368,81 399,29 460,25 472,44 | 333,76 353,57 376,43 448,06 466,34 499,87 | 19,82 15,24 7,62 48,77 6,09 27,43 | 0,16 0,24 0,18 0,39 0,78 0,24 | n/a n/a n/a n/a n/a n/a | Lower Zone Mid-Lower Zone Hole ended in gold |
| CH20-15 Azimut 295 Neigung-6 2 | 376,43 | 428,24 | 51,81 | 0,70 | n/a | Ending in Mineralizatio n |
| inkl | 388,62 | 393,19 | 4,57 | 1,37 | n/a | Upper Vein #1 |
| inkl | 408,43 | 419,10 | 10,67 | 1,14 | n/a | Upper Vein #2 |

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54278/Corvus_17112020_DE_PRcom.001.jpeg

Abbildung 1. Lageplan mit Standorten der neuen Bohrlöcher bei Lynnda Strip, Projekt Mother Lode,

Bergbaurevier East Bullfrog, Nevada

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54278/Corvus_17112020_DE_PRcom.002.png

Abbildung 2. Querschnitt durch Lynnda Strip

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54278/Corvus_17112020_DE_PRcom.003.jpeg

Abbildung 3. Erzgang/Trümmerzonen bei Lynnda Strip: Oberer Erzgang in Bohrloch ML20-169CT

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2020/54278/Corvus_17112020_DE_PRcom.004.png

Abbildung 4. Erzgang/Trümmerzonen bei Lynnda Strip: Unterer Erzgang in Bohrloch ML20-167CT (roter Kreis ist sichtbares Gold), Analyseergebnisse noch ausständig

Qualifizierter Sachverständiger und Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung

Jeffrey A. Pontius (CPG 11044) hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) die Erstellung der wissenschaftlichen und technischen Informationen, welche die Basis für diese Pressemeldung bilden, beaufsichtigt und diese geprüft sowie deren Veröffentlichung genehmigt. Herr Pontius steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Corvus, da er CEO & President des Unternehmens ist und sowohl Stammaktien als auch Incentive-Aktienoptionen besitzt.

Carl E. Brechtel, (Nevada PE 008744 und eingetragenes Mitglied 353000 von SME), hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift NI 43-101 die Umsetzung der in dieser Pressemeldung beschriebenen Arbeiten koordiniert und auch geprüft sowie deren Veröffentlichung genehmigt. Herr Brechtel steht in einem Abhängigkeitsverhältnis zu Corvus, da er COO des Unternehmens ist und sowohl Stammaktien als auch Aktienoptionen für Mitarbeiter besitzt.

Für die Planung und Beaufsichtigung der Arbeiten bei Mother Lode und North Bullfrog war Mark Reischman, Explorationsleiter für Nevada bei Corvus Gold, zuständig. Er ist für sämtliche Arbeitsbereiche, einschließlich Qualitätskontrolle/Qualitätssicherung, verantwortlich. Die am Projekt beteiligten Mitarbeiter haben alle Proben vor Versiegelung und Transport protokolliert und nachverfolgt. Im Rahmen der Qualitätskontrolle wird den einzelnen Probenlieferungen zertifiziertes, standardisiertes Referenzmaterial in Form von Blindproben sowie Leerproben hinzugefügt. Alle Erzprobenlieferungen werden versiegelt und zur Aufbereitung und zur Analyse in das Labor von American Assay Laboratories (AAL) in Reno, Nevada verbracht. AAL ist von der Gesellschaft unabhängig. Das Qualitätssystem von AAL erfüllt die Kriterien der internationalen Normen ISO 9001:2000 und ISO 17025:1999. Die analytische Genauigkeit und Präzision wird durch die Analyse von Reagenzien-Leerproben, Referenzmaterial und Probenreplikaten kontrolliert. Zuletzt werden repräsentative Duplikate (Blindproben) entweder an AAL oder an ein ISO-zertifiziertes Drittlabor zur weiteren Qualitätskontrolle übergeben. Herr Pontius, ein qualifizierter Sachverständiger, hat die Daten, die den hierin veröffentlichten Informationen zugrunde liegen, einschließlich der den Informationen zugrunde liegenden Probenahme-, Analyse- und Testdaten, geprüft, indem er die Berichte von AAL, die Methoden, die Ergebnisse sowie alle zur Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle angewendeten Verfahren gemäß der Branchenpraxis geprüft hat, und alle Aspekte waren seinem professionellen Urteil nach konsistent und genau. Beim Verifizierungsprozess gab es keine Einschränkungen.

Metallurgische Untersuchungen an Proben von North Bullfrog und Mother Lode wurden von McClelland Analytical Services Laboratories Inc. aus Sparks (Nevada) (McClelland), Resource Development Inc. aus Wheatridge (Colorado) (RDi) und Hazen Research Inc. aus Golden (Colorado) (HRi) durchgeführt. McClelland ist eine gemäß ISO 17025 akkreditierte Einrichtung, die quantitative chemische Analysen zur Unterstützung von metallurgischen, Explorations- und Umweltprüfungen unter Anwendung klassischer Methoden und moderner Analysegeräte bietet. McClelland hat die Anforderungen der IAS Accreditations Criteria for Testing Laboratories (AC89) erfüllt, hat die Konformität mit der ANSI/ISO/IEC-Norm 17025:2005, allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlabors, nachgewiesen und ist seit 12. November 2012 akkreditiert. Hazen Research Inc. (Hazen), ein unabhängiges Labor, hat Flotations-, AAO- und Cyanidlaugungstests an Proben der Sulfidmineralisierung in der Zone YellowJacket und dem Gebiet Swale der Sierra Blanca sowie Rösttests am Flotationskonzentrat von Mother Lode durchgeführt. Hazen besitzt Analysezeugnisse von staatlichen Aufsichtsbehörden und der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, die EPA). Hazen nimmt an Leistungsbewertungsstudien zum Nachweis der Kompetenz teil und unterhält einen großen Bestand an Standard-Referenzmaterialien des National Institute of Standards and Technology (das NIST), des Canadian Centre for Mineral and Energy Technology (das CANMET), der EPA und anderer Quellen. Das QS-Programm von Hazen wurde hinsichtlich der Konformität mit den anwendbaren Anforderungen und Normen entwickelt, auf die in 10 CFR 830.120,

Unterabschnitt A, der Qualitätssicherungsanforderungen vom 1. Januar 2002 verwiesen wird. Resource Development Inc. ist ein hochmodernes Labor für Metalle und Industrieminerale, das den Bedarf des internationalen Bergbausektors an qualitativ hochwertigen, kostengünstigen und zeitgerechten technischen Dienstleistungen erfüllt.

Über die Projekte North Bullfrog & Mother Lode in Nevada

Corvus besitzt sämtliche Rechte (100 %) am Projekt North Bullfrog, das sich über eine Grundfläche von rund 90,5 km² im Süden Nevadas erstreckt. Die Liegenschaft setzt sich aus einer Reihe von privaten Schürfrechten mit patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen und 1.134 nicht patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen zusammen. Das Projekt verfügt über eine hervorragende Infrastruktur; es grenzt unmittelbar an eine wichtige Straßenverbindung und ist mit einer Stromversorgung und umfangreichen Wasserrechten ausgestattet. Das Unternehmen verfügt außerdem über eine kontrollierende Beteiligung an 445 nicht patentierten staatlichen Bergbaukonzessionen im Projekt Mother Lode, das eine Grundfläche von rund 36,5 km² umfasst und sich zu 100 % in Besitz des Unternehmens befindet. Die gesamten zu 100 Prozent im Besitz von Corvus befindlichen Flächen erstrecken sich nun über 127 Quadratkilometer und beherbergen zwei neue große Goldentdeckungen in Nevada.

Über Corvus Gold Inc.

[Corvus Gold Inc.](#) ist ein nordamerikanisches Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen, das sich bei seinen Aktivitäten auf die Projekte mit kurzfristig förderbaren Gold- und Silbervorkommen in den Regionen North Bullfrog und Mother Lode in Nevada konzentriert. Darüber hinaus kontrolliert das Unternehmen eine Reihe von Lizenzgebührenbeteiligungen an anderen Explorationskonzessionsgebieten in Nordamerika, die ein Spektrum von Gold-, Silber- und Kupferprojekten abdecken. Corvus hat die Absicht, seinen Unternehmenswert durch Neuentdeckungen und durch die Erweiterung seiner Projekte zu steigern, um in einem wachstumsstarken Gold- und Silbermarkt optimal von der Entwicklung des Aktienkurses zu profitieren.

Im Auftrag von Corvus Gold Inc.

(gezeichnet) Jeffrey A. Pontius
Jeffrey A. Pontius,
President & Chief Executive Officer

Ansprechpartner:
Ryan Ko
Investor Relations
E-Mail: info@corvusgold.com
Tel: 1-844-638-3246 (gebührenfrei) oder (604) 638-3246

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Suite 1750, 700 West Pender St.
Vancouver, British Columbia
KANADA V6C 1G8

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen) im Sinne der einschlägigen kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Sämtliche hierin enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Dazu gehören unter anderem Aussagen über mögliche Ereignisse, Bedingungen oder finanzielle Leistungen, die auf Annahmen über zukünftige wirtschaftliche Bedingungen oder Maßnahmen beruhen; die mögliche Erweiterung der Lagerstätte; die schnelle und effektive Erschließung des Potenzials unseres Projekts Mother Lode; das Potenzial für neue Lagerstätten sowie erwartete Steigerungen des Potenzials des Systems; den erwarteten Inhalt, Beginn und die Kosten von Explorationsprogrammen; die erwarteten Ergebnisse von Explorationsprogrammen und die Erweiterung bestehender Programme; die Entdeckung und die Abgrenzung von Minerallagerstätten/-ressourcen/-reserven; das Potenzial für die Entdeckung

zusätzlicher hochgradiger Erzgänge oder zusätzlicher Lagerstätten; das Wachstumspotenzial des Projekts Mother Lode und North Bullfrog; und das Potenzial für einen Abbau oder eine Produktion im Projekt Mother Lode. Informationen im Hinblick auf Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen erachtet werden, da sie die Mineralisierung prognostizieren, die bei der Erschließung und Förderung einer Mineralagerstätte angetroffen wird. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass solche Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann keine Gewähr übernommen werden, dass diese Erwartungen auch tatsächlich eintreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Begriffen wie glauben, erwarten, prognostizieren, beabsichtigen, schätzen, postulieren und ähnlichen Ausdrücken, die sich naturgemäß auf zukünftige Ereignisse beziehen, zu erkennen. Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens keine Garantie für zukünftige Ergebnisse oder Leistungen darstellen, und dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Ergebnissen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Grund dafür können verschiedene Faktoren sein, wie z.B. Unterschiede in der Art, der Beschaffenheit und der Größe der vorliegenden Rohstofflagerstätten; Schwankungen im Marktpreis von Mineralprodukten, die das Unternehmen herstellt oder deren Herstellung geplant ist; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die notwendigen Genehmigungen, Zulassungen oder Autorisierungen für seine Aktivitäten in den Konzessionsgebieten zu erhalten; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, Rohstoffe aus seinen Konzessionen erfolgreich und in profitabler Weise herzustellen; das geplante Wachstum; die Aufbringung erforderlicher Mittel bzw. die Umsetzung seiner Geschäftsstrategien; sowie andere Risiken und Unsicherheiten, die in der Annual Information Form für 2020 sowie dem letzten Zwischenlagebericht (Management Discussion and Analysis), die bei bestimmten Wertpapierkommissionen in Kanada eingereicht wurde, und in den jüngsten Einreichungen des Unternehmens bei der United States Securities and Exchange Commission (die SEC) angegeben sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Alle vom Unternehmen in Kanada veröffentlichten Dokumente sind auf der Webseite www.sedar.com verfügbar. Einreichungen bei der SEC können unter www.sec.gov abgerufen werden. Den Lesern wird dringend empfohlen, diese Unterlagen - einschließlich die Fachberichte zu den Mineralkonzessionen des Unternehmens - zu prüfen.

Vorsorglicher Hinweis für US-Anleger: NI 43-101 ist ein Regelwerk, das von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelt wurde und Richtlinien für alle von Emittenten veröffentlichten wissenschaftlichen und technischen Informationen zu Mineralprojekten vorgibt. Wenn nicht anders angegeben, wurden sämtliche Ressourcenschätzungen, die in dieser Pressemeldung enthalten sind bzw. auf die darin Bezug genommen wird, im Einklang mit der Vorschrift NI 43-101 und den Richtlinien des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) - Standards on Mineral Resource and Mineral Reserves, die vom CIM Council am 14. November 2004 genehmigt wurden (die CIM-Standards) und von Zeit zu Zeit vom CIM aktualisiert werden, erstellt.

US-Anleger werden darauf hingewiesen, dass sich die Anforderungen und die Terminologie der NI 43-101- bzw. CIM-Standards erheblich von den Anforderungen und der Terminologie im Industry Guide 7 der SEC unterscheiden (Industry Guide 7 der SEC). Dementsprechend sind die Veröffentlichungen des Unternehmens zur Mineralisierung möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen im Rahmen des Industry Guide 7 der SEC veröffentlicht werden. Ohne Einschränkung der erwähnten Angaben sind die Begriffe Mineralressourcen, abgeleitete Mineralressourcen, angezeigte Mineralressourcen und gemessene Mineralressourcen zwar nach den NI 43-101- und CIM-Standards anerkannt und verpflichtend, werden aber von der SEC nicht anerkannt und dürfen von Unternehmen, die dem Industry Guide 7 der SEC unterliegen, nicht in Unterlagen verwendet werden, die bei der SEC einzureichen sind. Für Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ist eine wirtschaftliche Verwertbarkeit nicht belegt und US-Anlegern wird geraten, nicht davon auszugehen, dass Mineralressourcen zur Gänze oder in Teilen jemals zu Reserven umgewandelt werden können. Darüber hinaus sind abgeleitete Ressourcen, was ihre Existenz bzw. ihre rechtliche oder wirtschaftliche Förderbarkeit betrifft, mit großen Unsicherheiten behaftet. Es darf nicht davon ausgegangen werden, dass alle abgeleiteten Ressourcen, oder auch nur Teile davon, jemals in eine höhere Ressourcenkategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Bestimmungen dürfen Schätzungen von abgeleiteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen. Die SEC erlaubt Emittenten für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen zu berichten, bei denen es sich nicht um Reserven im Sinne der SEC-Vorschriften (SEC Industry Guide 7) handelt, und zwar in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Mengeneinheiten. Der Begriff enthaltene Unzen ist nach den Vorschriften des Industry Guide 7 der SEC nicht zulässig. Darüber hinaus wird der Begriff Reserve in den NI 43-101- und CIM-Standards anders definiert als im Industry Guide 7 der SEC. Laut Definition des Industry Guide 7 der SEC handelt es sich bei einer Mineralreserve um einen Teil einer Rohstofflagerstätte, die zum Zeitpunkt der Mineralreservenbestimmung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht förderbar wäre. Weiters ist im Rahmen der Berichterstattung über Reserven eine endgültige oder bankfähige Machbarkeitsstudie erforderlich, für Reserven- oder Cashflow-Analysen zur Bestimmung von Reserven wird der historische Durchschnittspreis der letzten drei Jahre herangezogen und die erste Umweltanalyse bzw. der erste Bericht ist den zuständigen Regierungsbehörden vorzulegen. Die hierin präsentierten und aus der PEA abgeleiteten wirtschaftlichen Kennzahlen haben vorläufigen Charakter und können möglicherweise nicht realisiert

werden. Die PEA ist keine Machbarkeitsstudie. US-Anleger werden dringend ersucht, die von uns zuletzt bei der SEC eingereichten Berichte und Registrierungserklärungen zu konsultieren. Kopien dieser eingereichten Unterlagen sind auf der SEC-Website unter <http://www.sec.gov/edgar.shtml> nachzulesen. Anleger in den USA dürfen nicht davon ausgehen, dass definierte Ressourcen dieser Kategorien jemals in Reserven laut Industry Guide Nr. 7 der SEC umgewandelt werden.

Diese Pressemeldung stellt keinesfalls ein Angebot zum Ankauf bzw. Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar.

Warnhinweis für Investoren in den Vereinigten Staaten: Die United States Securities and Exchange Commission ("SEC") beschränkt die Offenlegung für US-Berichtszwecke auf Mineralvorkommen, die ein Unternehmen wirtschaftlich und legal abbauen oder produzieren kann. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Ressourcenschätzungen werden gemäß den Standards von NI 43-101 in Kanada vorgenommen und stellen keine Reserven gemäß den Standards des Industry Guide 7 der SEC dar. Gemäß den derzeit geltenden Standards des SEC Industry Guide 7 ist eine "endgültige" oder "bankfähige" Machbarkeitsstudie erforderlich, um Reserven zu melden, der historische Dreijahresdurchschnittspreis wird in jeder Reserve- oder Cashflow-Analyse zur Bestimmung von Reserven verwendet und alle erforderlichen Genehmigungen und Regierungsgenehmigungen müssen bei der zuständigen Regierungsbehörde eingereicht werden. In dieser Pressemitteilung werden die Begriffe "gemessene Ressourcen", "angezeigte Ressourcen" und "abgeleitete Ressourcen" verwendet. Wir weisen US-Investoren darauf hin, dass es sich bei diesen Begriffen zwar um kanadische Bergbaubegriffe gemäß NI 43-101 handelt, diese Begriffe jedoch gemäß SEC Industry Guide 7 nicht anerkannt werden und normalerweise nicht in Berichten und Registrierungserklärungen verwendet werden dürfen, die bei der SEC eingereicht werden. Die in dieser Pressemitteilung beschriebenen Mineralressourcen sind hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit sehr unsicher. Die SEC erlaubt den Emittenten normalerweise nur, Mineralisierungen, die keine SEC Industry Guide 7-konformen "Reserven" darstellen, als in-place Tonnage und Gehalt ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten zu melden. "Abgeleitete Ressourcen" sind hinsichtlich ihrer Existenz und ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit sehr unsicher. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass ein Teil oder die Gesamtheit einer "Inferred Resource" jemals in eine höhere Kategorie eingestuft wird. US-Investoren werden davor gewarnt, davon auszugehen, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Minerallagerstätten in diesen Kategorien jemals in Reserven gemäß SEC Industry Guide 7 umgewandelt werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74969--Corvus-Golds-Neuentdeckung-Lynnda-Strip-weist-zahlreiche-Erzgangssysteme-auf--427-m-mit-206-g-t-Gold-einsch>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt! Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).